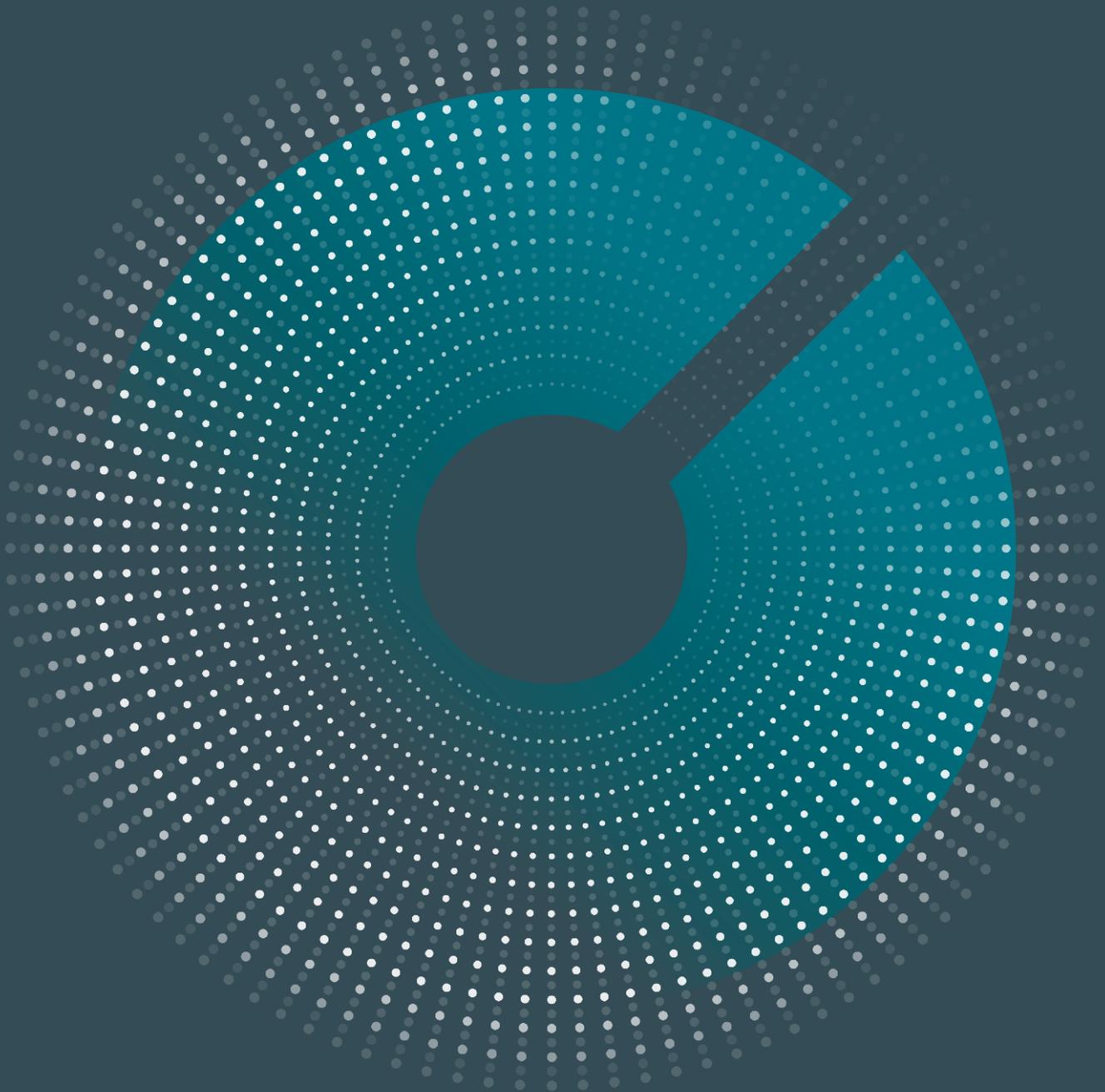


Quartalsmitteilung 1. Quartal 2022

# Wachstumsbranchen im Fokus



# Die Manz AG

auf einen Blick

## Konzernergebnisse im Überblick

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2022	1. Quartal 2021
Umsatz	60,9	50,9
Gesamtleistung	65,4	53,8
EBITDA	-3,2	14,3
EBITDA-Marge (in %)	-4,8	26,5
EBIT	-6,0	11,5
EBIT-Marge (in %)	-9,2	21,3
EBT	-6,4	10,9
Konzernergebnis	-6,7	10,3
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,86	1,33
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-6,1	-14,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,9	40,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1,7	-15,9

## Finanzkalender 2022

19. Mai 2022	STIFEL 5th GERMAN SMID CAP FORUM
05. Juli 2022	Ordentliche Hauptversammlung 2022
04. August 2022	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2022
05.–06. September 2022	Herbstkonferenz equityforum
19.–21. September 2022	Berenberg and Goldman Sachs German Conference
08. November 2022	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 3. Quartal 2022
28.–30. November 2022	Deutsches Eigenkapitalforum

# Aktie der Manz AG

## Aktienkennzahlen 1.1.–31.3.2022

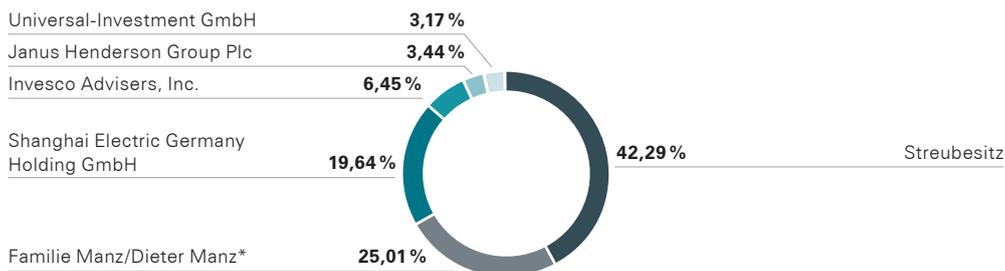
<b>Ticker/ISIN</b>	M5Z/DE000A0JQ5U3
<b>Aktienanzahl</b>	7.744.088
<b>Schlusskurs (31.3.2022)*</b>	40,00 EUR
<b>Höchstkurs/Tiefstkurs*</b>	50,00 EUR/37,75 EUR
<b>Kursperformance absolut</b>	-20 %
<b>Kursperformance TecDAX</b>	-15,7 %
<b>Marktkapitalisierung (31.3.2022)</b>	310,27 Mio. EUR

\* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

## Aktie der Manz AG (XETRA, in %)



## Aktionärsstruktur



\* davon direkt (§ 33 WpHG) 10,0%, davon zugerechnet (§ 34 WpHG) 15,01 %

## Geschäftsverlauf

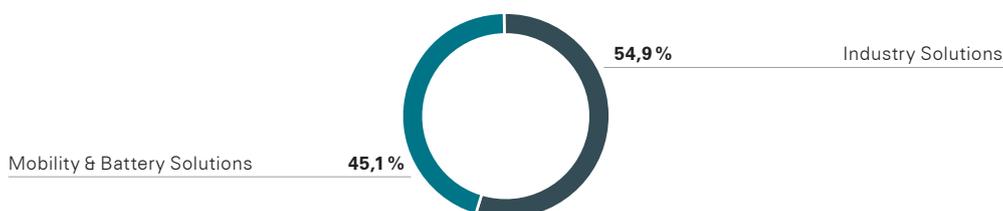
In den ersten drei Monaten 2022 verzeichnete die Manz AG einen Umsatzanstieg um 19,6% auf 60,9 Mio. EUR nach 50,9 Mio. EUR im Vorjahr. Die positive Geschäftsentwicklung spiegelte sich im Ergebnis des ersten Quartals erwartungsgemäß noch nicht wider. Dieses zeigte sich im Segment Industry Solutions weiterhin von Zusatzaufwendungen bei der Inbetriebnahme eines Kundenprojekts sowie von einer Wertberichtigung im Zuge einer ausgefallenen Insolvenzforderung in Höhe von 1,2 Mio. EUR belastet. Im Segment Mobility & Battery Solutions schlugen vor allem die stärker als erwartet gestiegenen Materialkosten sowie Zusatzkosten bei der Inbetriebnahme eines Kundenprojektes negativ zu Buche. Auch höhere Personalkosten, bedingt durch den Aufbau hochspezialisierter Fachkräfte zur Weiterentwicklung der Batterietechnologie einerseits und andererseits durch zusätzliche Ressourcen zur Abwicklung des sehr stark gestiegenen Auftragseingangs der letzten Monate, belasteten das Quartalsergebnis. In der Folge betrug das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) –3,2 Mio. EUR (Vorjahr: 14,3 Mio. EUR), das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit –6,0 Mio. EUR ebenfalls unter dem Vorjahreswert von 11,5 Mio. EUR. Die Vorjahreswerte waren durch den Anteilsverkauf an der Talus Manufacturing Ltd. in Höhe von 14,3 Mio. EUR positiv beeinflusst.

Mit ihrem innovativen Technologieportfolio im Segment Mobility & Battery Solutions konnte die Manz AG von der dynamischen Entwicklung des Elektromobilitäts-Marktes profitieren. Dies spiegelt sich in einem Wachstum des Segmentumsatzes um 36,7% im Vergleich zum Vorjahr, einem im Vergleich zur Vorjahresperiode um 218,5% höheren Auftragseingang von 41,7 Mio. EUR sowie einem im Vergleich zum Vorjahr rund doppelt so hohen Auftragsbestand von 183,9 Mio. EUR wider. So konnte Manz unter anderem eines der führenden Unternehmen in der Produktion von Industriebatterien und Energiespeichersystemen aus Südeuropa überzeugen. Der Auftrag umfasst vier Linien zur Montage von Batteriemodulen aus prismatischen Zellen. Die auf den Linien produzierten Module sollen im Nutzfahrzeugbereich und zur stationären Energiespeicherung zum Einsatz kommen.

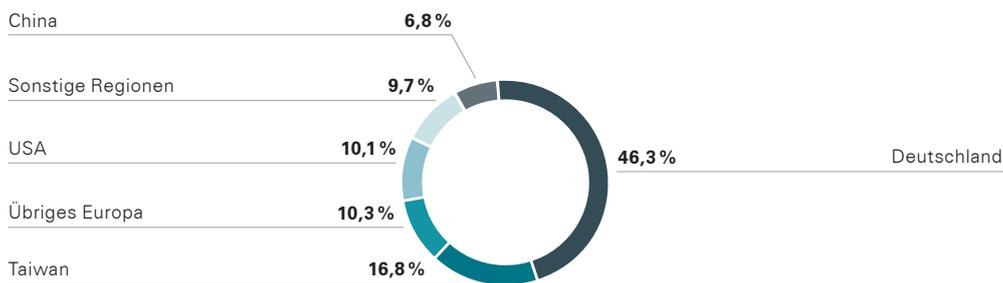
Im Segment Industry Solutions vereint die Manz AG die Aktivitäten der Business Areas Electronics (Halbleiter-Backend-Produktion, Fan-Out Panel Level Packaging und Display-Technologien) und Industrial Automation (industrielle Montagelösungen zur Herstellung von Consumer Electronics, Leistungselektroniken und weiterer Komponenten des elektrischen Antriebsstrangs). Das Umsatzwachstum von 8,4% gegenüber dem Vorjahr ist dabei vor allem auf die hohe Nachfrage nach Fertigungsanlagen von Kunden der Mikrochip-Produktion in der Business Area Electronics zurückzuführen. Hier konnte Manz auch einen weiteren Neukunden von seiner Leistungsfähigkeit überzeugen und erhielt den Zuschlag von einem führenden Hersteller von Halbleitern, der bei der Chip-Produktion auf das innovative Packaging-Verfahren Fan-Out Panel Level Packaging (FOPLP) der Manz AG vertraut. Die Entwicklung der Business Area Industrial Automation war im ersten Quartal 2022 noch von Verschiebungen beim Auftragseingang im vierten Quartal des Vorjahrs geprägt. Mit den im April erhaltenen Aufträgen im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich – unter anderem vom

Neukunden Ambient Photonics über Produktionslinien für organische Solarzellen – haben sich jedoch die Geschäftsaussichten erwartungsgemäß deutlich verbessert. Weiteres Wachstumspotenzial im Segment Industry Solutions hat sich Manz mit der Minderheitsbeteiligung an der MetOx Technologies, Inc., einem Spezialisten in der Herstellung von Supraleiterdrähten, eröffnet.

### Umsatz nach Geschäftsbereichen 1. Januar bis 31. März 2022



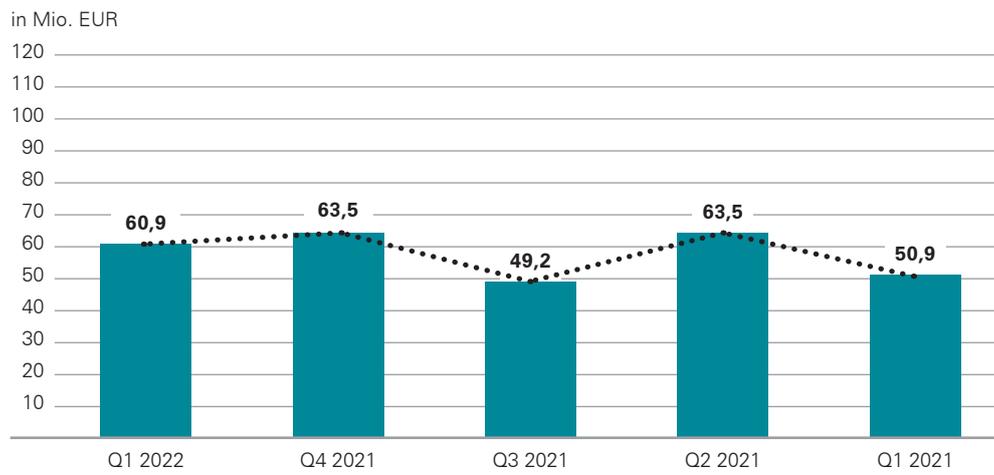
### Umsatz nach Regionen 1. Januar bis 31. März 2022



Dank der guten Auftragslage sind die Zukunftsaussichten der Manz AG weiterhin positiv. Der Auftragseingang zum 31. März 2022 betrug 106,9 Mio. EUR nach 42,2 Mio. EUR zum 31.03.2021. Der Auftragsbestand lag zum selben Stichtag bei 273,2 Mio. EUR (31. März 2021: 170,1 Mio. EUR).

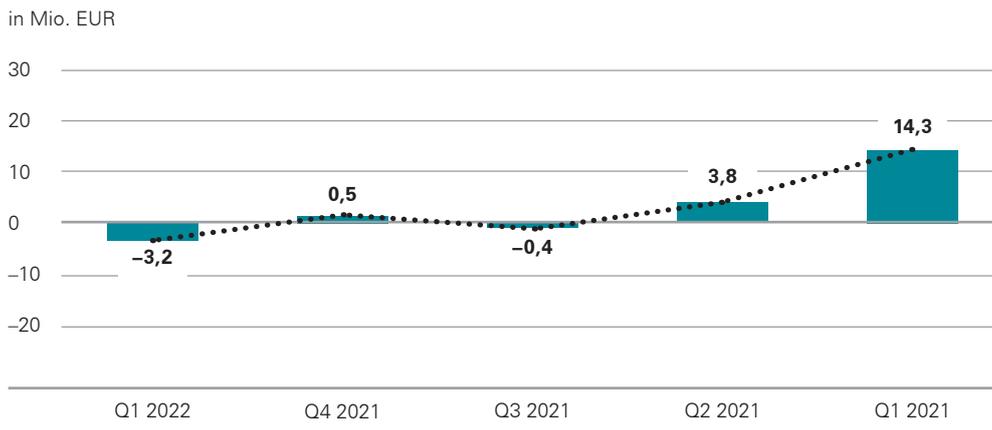
# Wirtschaftsbericht

## Umsatzentwicklung pro Quartal



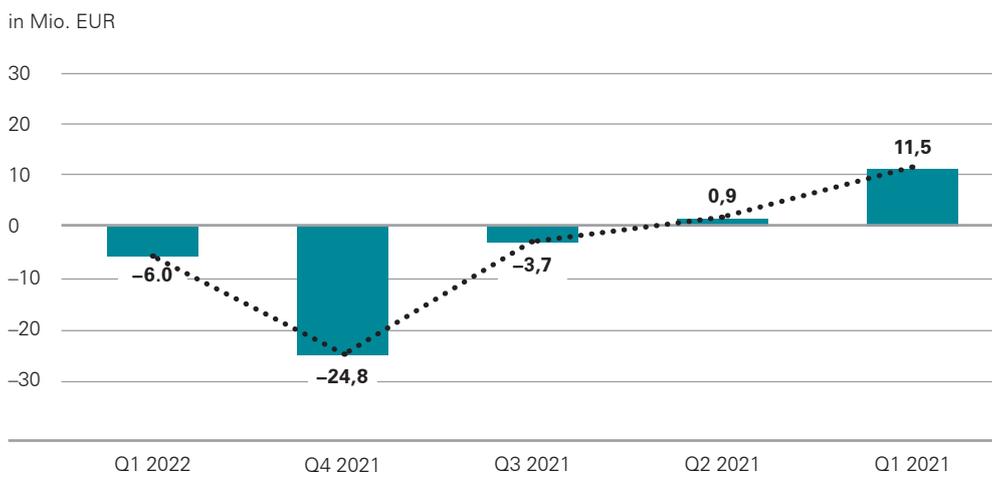
- Umsatzwachstum von 19,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum
- Signifikantes Umsatzwachstum von 36,7 % im Segment Mobility & Battery Solutions spiegelt dynamische Entwicklung des Elektromobilitäts-Marktes wider.
- Solides Umsatzwachstum im Segment Industry Solutions von 8,4 % wesentlich geprägt von hoher Nachfrage nach Anlagen in der Business Area Electronics

## Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) pro Quartal



- EBITDA von –3,2 Mio. EUR enthält negativen Einmaleffekt resultierend aus der Insolvenz der NICE Solar Energy GmbH.
- Ergebnis im Segment Mobility & Battery Solutions belastet durch gestiegene Material- und Personalkosten sowie Zusatzkosten bei der Inbetriebnahme eines Kundenprojektes.
- EBITDA im Segment Industry Solutions geprägt von Verschiebungen beim Auftrags- eingang im vierten Quartal des Vorjahrs für Lösungen der Business Area Industrial Automation.

## Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) pro Quartal



- EBIT von –6,0 Mio. EUR unter den Erwartungen
- Segment Mobility & Battery Solutions mit EBIT von rund –5,5 Mio. EUR, EBIT des Segments Industry Solutions von rund –0,5 Mio. EUR
- Vorjahreswerte durch Einmaleffekt in Höhe von 14,3 Mio. EUR positiv beeinflusst

# Prognosebericht

Die im Geschäftsbericht 2021 erläuterte Prognose bleibt unverändert bestehen: Aufgrund der insgesamt positiven Branchenaussichten in den für die Manz AG relevanten Ländern und Märkten geht der Vorstand weiterhin davon aus, dass die Manz AG in 2022 wieder profitabel wachsen wird. Inwieweit sich der Krieg in der Ukraine und die Sanktionen in Russland auf die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im Jahr 2022 auswirken, ist derzeit aufgrund erheblicher Unsicherheiten und der hohen Dynamik nach wie vor nicht verlässlich abschätzbar. Der Vorstand erwartet eine signifikante Steigerung des Umsatzes im mittleren zweistelligen Prozentbereich gegenüber 2021, eine EBITDA-Marge im mittleren bis oberen positiven einstelligen Prozentbereich sowie eine EBIT-Marge im niedrigen bis mittleren positiven einstelligen Prozentbereich. Für die Eigenkapitalquote wird ein Wert von rund 40 % erwartet; hinsichtlich des Gearings rechnet der Vorstand mit einem Wert im unteren einstelligen Prozentbereich.

# Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

(in TEUR)

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2021
Umsatzerlöse	60.864	50.890
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	1.383	1.555
Aktivierete Eigenleistungen	3.115	1.324
<b>Gesamtleistung</b>	<b>65.362</b>	<b>53.770</b>
Sonstige betriebliche Erträge	4.875	17.433
Materialaufwand	-43.215	-29.464
Personalaufwand	-20.464	-19.385
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.500	-8.047
Anteil am Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	-210	-42
<b>EBITDA</b>	<b>-3.151</b>	<b>14.264</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-2.870	-2.800
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-6.021</b>	<b>11.465</b>
Finanzerträge	7	57
Finanzaufwendungen	-357	-593
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-6.370</b>	<b>10.929</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-338	-671
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-6.708</b>	<b>10.258</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile	-7	-9
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	-6.702	10.267
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (unverwässert)	7.756.804	7.744.088
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,86	1,33
(verwässert) in EUR	-0,86	1,27

# Konzernbilanz

## AKTIVA (in TEUR)

	31.03.2022	31.12.2021
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	45.648	44.118
Sachanlagen	46.248	45.911
Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen	2.996	3.206
Finanzanlagen	1.798	1.798
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.115	2.161
Latente Steueransprüche	4.065	4.301
	<b>102.871</b>	<b>101.495</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	31.912	32.087
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.475	33.691
Vertragsvermögenswerte	90.807	86.092
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.442	1.107
Derivative Finanzinstrumente	0	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.462	17.791
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27.752	36.086
	<b>206.850</b>	<b>206.855</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>309.721</b>	<b>308.350</b>

# Konzernbilanz

## PASSIVA (in TEUR)

	31.03.2022	31.12.2021
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.757	7.757
Kapitalrücklage	19.546	19.297
Gewinnrücklagen	69.756	76.416
Kumuliertes übriges Eigenkapital	3.502	5.441
Anteilseigner der Manz AG	<b>100.561</b>	<b>108.910</b>
Nicht beherrschende Anteile	221	262
	<b>100.782</b>	<b>109.171</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8.281	8.337
Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	10.522	10.703
Pensionsrückstellungen	5.750	6.140
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.225	2.777
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	79	75
Latente Steuerschulden	6.187	6.312
	<b>33.043</b>	<b>34.345</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	43.729	40.959
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	3.436	3.260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.969	66.373
Vertragsverbindlichkeiten	29.949	30.923
Laufende Ertragsteuerschulden	1.491	1.426
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	7.275	6.514
Derivative Finanzinstrumente	701	225
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.347	15.155
	<b>175.896</b>	<b>164.834</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>309.721</b>	<b>308.350</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

(in TEUR)

	1. Quartal 2022	1. Quartal 2021
Konzernergebnis	-6.708	10.258
Abschreibungen und Wertminderungen	2.870	2.800
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen	-941	-708
Zinserträge (-) und -aufwendungen (+)	350	536
Steuern vom Einkommen und Ertrag	338	671
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	249	220
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	4	-14.387
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	210	42
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte sowie anderer Aktiva	-8.449	-21.736
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsverbindlichkeiten sowie anderer Passiva	6.935	8.895
Erhaltene (+) / Gezahlte Ertragsteuern (-)	-608	-276
Gezahlte Zinsen	-357	-593
Erhaltene Zinsen	7	57
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (1)</b>	<b>-6.100</b>	<b>-14.222</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	18	62
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.957	-1.962
Einzahlungen aus dem Verkauf von at equity bilanzierten Unternehmen abzüglich der abegangenen flüssigen Mittel	0	44.715
Auszahlungen für den Erwerb von at equity bilanzierten Unternehmen abzüglich der erhaltenen flüssigen Mittel	0	-1.245
Veränderungen von Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	47	-962
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (2)</b>	<b>-3.892</b>	<b>40.608</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	319	0
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-375	-168
Einzahlungen aus der Aufnahme kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	4.927	5.685
Auszahlungen für die Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-2.157	-20.349
Erwerb eigener Aktien	0	0
Auszahlungen zur Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten	-996	-1.032
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (3)</b>	<b>1.717</b>	<b>-15.863</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1-3)	-8.274	10.523
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	-68	426
Risikovorsorge für Finanzmittel	8	-3
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2022	36.086	69.736
<b>Finanzmittelbestand am 31. März 2022</b>	<b>27.752</b>	<b>80.681</b>

# Segmentberichterstattung Geschäftsbereiche

zum 31.3.2022

(in TEUR)	Mobility & Battery Solutions	Industry Solutions	Konzern
Umsatzerlöse gesamt			
<b>1. Quartal 2022</b>	<b>27.473</b>	<b>33.391</b>	<b>60.864</b>
<b>1. Quartal 2021</b>	<b>20.091</b>	<b>30.799</b>	<b>50.890</b>
Anteil am Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen			
<b>1. Quartal 2022</b>	0	-210	-210
<b>1. Quartal 2021</b>	0	-42	-42
EBITDA			
<b>1. Quartal 2022</b>	-4.317	1.166	-3.151
<b>1. Quartal 2021</b>	2.782	11.483	14.264
Abschreibungen/Wertminderungen			
<b>1. Quartal 2022</b>	1.168	1.702	2.870
<b>1. Quartal 2021</b>	889	1.911	2.800
EBIT			
<b>1. Quartal 2022</b>	<b>-5.484</b>	<b>-536</b>	<b>-6.021</b>
<b>1. Quartal 2021</b>	<b>1.893</b>	<b>9.572</b>	<b>11.465</b>
Finanzergebnis			
<b>1. Quartal 2022</b>	-280	-70	-350
<b>1. Quartal 2021</b>	-243	-292	-536
EBT			
<b>1. Quartal 2022</b>	-5.764	-606	-6.370
<b>1. Quartal 2021</b>	1.650	9.279	10.929
Steuern vom Einkommen und Ertrag			
<b>1. Quartal 2022</b>	178	-516	-338
<b>1. Quartal 2021</b>	-214	-457	-671
Konzernergebnis			
<b>1. Quartal 2022</b>	<b>-5.586</b>	<b>-1.122</b>	<b>-6.708</b>
<b>1. Quartal 2021</b>	<b>1.435</b>	<b>8.823</b>	<b>10.258</b>

# Segmentberichterstattung Regionen

zum 31.3.2022

(in TEUR)	Außenumsatz nach Standort des Kunden
Deutschland	
<b>1. Quartal 2022</b>	28.159
<b>1. Quartal 2021</b>	24.468
Übriges Europa	
<b>1. Quartal 2022</b>	6.287
<b>1. Quartal 2021</b>	8.180
China	
<b>1. Quartal 2022</b>	4.149
<b>1. Quartal 2021</b>	9.229
Taiwan	
<b>1. Quartal 2022</b>	10.241
<b>1. Quartal 2021</b>	2.993
Übriges Asien	
<b>1. Quartal 2022</b>	5.668
<b>1. Quartal 2021</b>	2.345
USA	
<b>1. Quartal 2022</b>	6.126
<b>1. Quartal 2021</b>	3.621
Sonstige Regionen	
<b>1. Quartal 2022</b>	234
<b>1. Quartal 2021</b>	54
Konzern	
<b>1. Quartal 2022</b>	60.864
<b>1. Quartal 2021</b>	50.890

# Impressum

## Herausgeber

Manz AG  
Steigäckerstraße 5  
72768 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0  
Fax: +49 (0) 7121 9000-99  
info@manz.com  
www.manz.com

## Redaktion

cometis AG  
Unter den Eichen 7/Gebäude D  
65195 Wiesbaden  
Tel.: +49 (0) 611 20 585 5-0  
Fax: +49 (0) 611 20 585 5-66  
www.cometis.de

## Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur GmbH  
Weberstraße 9  
76133 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 94009-0  
Fax: +49 (0) 721 94009-99  
info@artcrash.com  
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. „Investorinnen und Investoren“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“). Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



**Manz AG**

Steigäckerstraße 5  
72768 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0  
Fax: +49 (0) 7121 9000-99  
[info@manz.com](mailto:info@manz.com)  
[www.manz.com](http://www.manz.com)